

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 6. April 1906.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare
Allgemeine Staats-schuld.				Pfandbriefe 2c.				Äktien.				Banken.	
Einheitsrente:		Dom. Staat zur Zahlung über-		Böhm. Westbahn. Em. 1895,		Österr.-ung. Bank 1400 Kronen		Anglo-Österr. Bank, 120 fl.		Österr.-ung. Bank 1400 Kronen		Österr.-ung. Bank 1400 Kronen	
4% Lomb. Steuerfrei, Kronen	99-95	nommene Eisenbahn-Prioritäts-		400 Kronen 4% 1895,	99-90	Unionbank 200 fl.	1636-50	Bankverein, Wiener, per Kasse	319-25	Unionbank 200 fl.	1636-50	Bankverein, Wiener, per Kasse	319-25
5% d. B. Noten (Febr.-Aug.)	99-50	Obligations.		400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
per Kasse	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
4% d. B. Silber (April-Sept.)	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
per Kasse	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
1860er Staatslose 500 fl. 4%	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
1860er „ „ 100 fl. 4%	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
1864er „ „ 100 fl. 4%	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
1864er „ „ 50 fl. 4%	101-10			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%	293-50			400 Kronen 4% 1895,	100-10	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25	per Kasse	153-50	per Ultimo	320-25
Staatsschuld d. i. Reichs-				Eisenbahn-Prioritäts-				Devise.				Basuten.	
rate vertretenen König-		Staatsschuld der Länder		Obligations.		kurze Sichten und Schecks.		Dufaten		kurze Sichten und Schecks.		Dufaten	
reiche und Länder.		der ungarischen Krone.						20-Franken-Stücke	11-34			20-Franken-Stücke	11-34
Österr. Goldrente, 4%, Gold	117-80	4% ung. Goldrente per Kasse	114-50	Österr. Nordwestbahn Em. 1886	100-10	Amsterd.	198-07	20-Franken-Stücke	11-34	Österr. Nordwestbahn Em. 1886	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Kasse	117-80	4% ung. Goldrente per Ultimo	114-50	per Kasse	100-10	London	117-37	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
Österr. Rente in Kronenw. 4%	100-10	3 1/2% d. B. Noten (Febr.-Aug.)	99-50	per Ultimo	100-10	Paris	95-72	20-Franken-Stücke	11-34	per Ultimo	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Kasse	100-10	per Kasse	99-50	per Ultimo	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Ultimo	100-10	per Ultimo	99-50	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Ultimo	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
Öst. Investitions-Rente, 4%	91-10	Ung. Prämien-Anl. à 100 fl.	216-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Kasse	91-10	à 50 fl.	216-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Ultimo	91-10	Österr.-ung. Grundrentl.-Oblig.	95-20	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
Eisenbahn-Pfandbriefe.				per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
Österr. Nordwestbahn Em. 1886	100-10	Österr. Nordwestbahn Em. 1886	100-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Kasse	100-10	per Kasse	100-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Ultimo	100-10	per Ultimo	100-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
Österr. Nordwestbahn Em. 1886	100-10	per Kasse	100-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Kasse	100-10	per Kasse	100-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34
per Ultimo	100-10	per Ultimo	100-10	per Kasse	100-10	Basel	95-42	20-Franken-Stücke	11-34	per Kasse	100-10	20-Franken-Stücke	11-34

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien,
Losen etc., Devisen und Valuten.

Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 80.

Samstag den 7. April 1906.

(1446) 3-3 Nr. 5962.

Konkursauschreibung

zur Befetzung von „Freiplätzen für die k. k. Landwehr“ in der Theresianischen Militärakademie.

1.) Mit Beginn des Schuljahres 1906/1907 (21. September) wird im I. Jahrgang der Theresianischen Militärakademie eine Anzahl ganzer „Freiplätze für die k. k. Landwehr“ bezeugt.

2.) Zur Bewerbung werden nur Angehörige der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder zugelassen.

3.) Die Bewerber müssen alle Klassen einer Realschule oder eines Gymnasiums mit mindestens „gutem“ Gesamterfolg absolviert haben.

Das Reife (Maturitäts)zeugnis einer öffentlichen Realschule oder eines öffentlichen Gymnasiums erbringt den Nachweis der entsprechenden Vorbildung für die Militärakademie.

Von ungenügenden Klassifikationsnoten in der lateinischen oder griechischen Sprache wird abgesehen.

4.) Die Aspiranten müssen das 17. Lebensjahr erreicht und dürfen das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Das Alter wird mit 1. September berechnet.

Bei Altersdifferenzen kann um Nachsicht angefordert werden.

5.) Die auf diese Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden.

6.) Die einkommenden Bewerber haben in der Militärakademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Dieselbe ist in deutscher Sprache abzulegen, welcher die Aspiranten soweit möglich sein müssen, daß die Möglichkeit des Studiererfolges in dieser Beziehung gesichert erscheint.

Die militärischen Geschicklichkeiten, dann die militärischen Übungen bilden keinen Gegenstand der Prüfung.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in Nummer 67 der Laibacher Zeitung vom 23. März l. J. verlautbarten vollständigen Konkursauschreibung des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung oder hieran zu ersuchen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 1. April 1906.

(1459) 2-2 Präf. 85/6.

Konkursauschreibung.

Beim k. k. Bezirksgericht Seisenberg ist die Stelle eines Kanzleihilfsarbeiters zu besetzen. Die Bewerber mit der abgelegten ersten Rangprüfung werden bevorzugt und haben ihre belegten Gesuche hiergerichts bis 15. April 1906 einzubringen.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, Abt. I, am 3. April 1906.

3. 7538.

Kundmachung.

Auf Grund des letzten offiziellen Tierseuchen-Ausweises der Landesregierung in Sarajevo findet die k. k. Landesregierung zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 31. März 1906, Z. 15.166, betreffend den Verkehr mit Vieh aus dem Okkupationsgebiete nach Krain, nachstehende Sperrverfügungen fundzulegen:

Wegen des Bestandes der Schweinepest das Verbot der Schweineeinfuhr aus den Bezirken: Bröda, Ljubuški und Sankti-mošt.

Die Bestimmungen über die Einfuhr von geschlachteten Schweinen in ungeteilteten Zustande aus den wegen Verseuchung gesperrten und von untergeordneten Schweinen aus seuchenfreien Gebieten bleiben auch fernerhin in Kraft.

Diese Verfügungen treten am Tage der erfolgten Verlautbarung in der „Laibacher Zeitung“ in Wirksamkeit.

Die hierortige Verfügung vom 20. Februar 1906, Z. 4067, wird außer Kraft gesetzt.

Übertretungen dieser Sperrverfügungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet.

Transporte, unter welchen auch nur ein an der genannten Seuche krankes Stück einlangt sollte, werden an die Aufgabestation zurückgewiesen werden.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 5. April 1906.

3. 7538.

Razglas.

Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o zivinskih kugah deželne vlade v Sarajevu je c. kr. deželna vlada valed raspisa c. kr. mi-

nistrstva za notranje stvari z dne 31. marca 1906, št. 15.166, o prometu z živino iz okupacijskega ozemlja na Kranjsko ukrenila razglasiti nastopne zaporne odredbe:

Zaradi svinjske kuge je **prepovedano avazati prašiče** iz okrajev Bröka, Ljubuški in Sanski most.

Določila o uvažanju zaklanih prašičev v nerazsekanem stanju iz okrajev, ki so zaprti radi okuženja in prašičev pod težo iz kuge prostih okrajev, ostanejo še nadalje v veljavnosti.

Te odredbe stopijo v veljavnost tisti dan, ko se razglase v uradnem časopisu „Laibacher Zeitung“.

Razglas z dne 20. februarja 1906, št. 4067, je razveljavljen.

Prestopki teh zapornih odredb se kaznujejo po zakonu z dne 24. maja 1882, drz. zak. št. 51.

Transporti, med katerimi bi se našel tudi samo en na omenjeni kugi bolan prašič, se zavrnejo nazaj na oddajno postajo.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko
V Ljubljani, dne 5. aprila 1906.

(1480) 3. 6994.

Kundmachung.

Autorisation von Versicherungstechnikern.

In Gemäßheit des § 18 der Verordnung des Ministeriums des Innern und für Kultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisation von Versicherungstechnikern, wird hiemit bekanntgemacht, daß dem Professor an der Wiener Handelsakademie Myron Dolinski, dem Assistenten der n. ö. Landes-, Lebens- und Rentenversicherungsanstalt in Wien Franz Dorn und dem im Ministerium des Innern in Verwendung stehenden Dr. Emil Förster in Wien die behörliche Autorisation als Versicherungstechniker erteilt wurde und daß dieselben von der k. k. Statthalterei in Wien in Eid und Pflicht genommen worden sind.

K. k. Landesregierung für Krain,
Laibach, am 5. April 1906.

(1486) 3. 1897.

Kundmachung.

Auf Grund des k. k. Handelsministeriums vom 19. März 1906, Z. 4736/P., wurde das Poststrichgeld hinsichtlich des Sommerfestes 1906 a) für das Krainland, und zwar für

Extraposten und Separat-Eisfahrten mit zwei Kronen 18 Heller und für Ararialritte mit einer Krone 82 Heller; b) für Krain für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit 2 Kronen 14 Heller und für Ararialritte mit einer Krone 78 Heller per Pferd und Myriameter festgesetzt.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion.
Triest, am 4. April 1906.

(1445) 2-2 3. 5593.

Kundmachung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 35 Böglingplätze (ganze und halbfreie Ararial, dann Zahl- und Stützungsplätze) zu besetzen sein. Unter diesen gelangt auch ein halbfreier, vom Prämonstratenserkloster Tepl für eine einmalige Befetzung gestifteter Platz zur Vergebung.

Der Eintritt findet nur in den ersten Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät), die körperliche Eignung sowohl für die Militärverziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normalverordnungsblatt, XXII. Stück, vom Jahre 1902 (an die Kommanden und Anstalten des k. u. k. Heeres im Jänner 1903) hinausgegebenen „Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung von Seespiranten und der Bewerber um Aufnahme als Bögling der Marineakademie, als Schiffs-, Maschinen- oder Musikhänge“, ein befriedigendes sittliches Betragen, das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr, die mit befriedigendem Gesamterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die vier unteren Klassen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in Nr. 65 der „Laibacher Zeitung“ vom 21. März l. J. verlautbarten vollständigen Konkursauschreibung des k. u. k. Reichskriegsministeriums (Marine-sektion) oder hieran zu ersuchen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 1. April 1906.

K. u. k. Reichs- (gemeinsames) Kriegsministerium.

(1457)

(Abt. 5 E/B., Nr. 823 von 1906.)

Kundmachung.

Das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium beabsichtigt, die in dem angefügten Verzeichnisse benannten Gegenstände im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen, weshalb es zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit einladet.

Die Offerten haben folgendes zu beachten:

I. Es werden nur österreichische oder ungarische Staatsbürger (Firmen) berücksichtigt, deren Vertrauenswürdigkeit und Leistungsfähigkeit außer Zweifel steht.

Die offerierten Gegenstände müssen unbedingt im Inlande aus inländischem Material erzeugt werden. Die diesfälligen Bestimmungen sind im § 1 des Liefervertrages enthalten.

II. Die Offerten, welche der Heeresverwaltung nicht bereits aus früheren Lieferungen bekannt sind, haben ihre Solidität und Leistungsfähigkeit durch Zeugnisse nachzuweisen.

Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind berufen:

1.) Rückfichtlich der im Handelsregister protokollierten Firmen:

Die Handels- und Gewerbekammern, in deren Bezirk die Firmen etabliert sind.

2.) Bezüglich jener Offerten, welche handelsgerichtlich nicht protokolliert sind:

Die politischen Behörden erster Instanz, in deren Bereich der Wohnort des Offerten liegt.

Diese Zeugnisse werden von den zu ihrer Ausfertigung berufenen Organen den Parteien nicht ausgestellt, sondern unmittelbar an das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium gesendet.

Die Offerten haben daher behufs Ausfertigung eines solchen Dokumentes bei der zuständigen Handels- und Gewerbekammer (der politischen Behörde erster Instanz) rechtzeitig das Gesuch einzubringen, in welchem:

1.) Der Vor- und Name (Wortlaut der Firma),

2.) der Geschäftszweig und der Wohnort,

3.) die zur Durchführung der Offertverhandlung berufene Militärbehörde (im vorliegenden Falle das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium),

4.) der Offerteinreichungstermin und

5.) die Lieferungsgegenstände und deren Quantität genau anzugeben sind.

Der Bescheid, welcher auf dieses Gesuch den Unternehmern zukommen wird, ist sodann dem Offerte beizulegen.

III. Das Anbot beschränkt sich bloß auf die im angefügten Verzeichnisse benannten Gegenstände, und zwar ist jede Garnitur (Post) des Verzeichnisses separat anzuführen.

IV. Sämtliche Gegenstände müssen nach den, beim Eisenbahn- und Telegraphenregiment in Korneuburg erliegenden Lieferbedingungen, Konstruktionszeichnungen und Mustern geliefert werden.

Es steht den Unternehmern frei, wegen Erhalt der Lieferbedingungen sich an das Eisenbahn- und Telegraphenregiment zu wenden und dortselbst die Konstruktionszeichnungen und Muster zu besichtigen.

Die Heeresverwaltung behält sich ausdrücklich vor, das angebotene Lieferungsquantum eventuell zu verringern oder eventuell bis zur Hälfte zu erhöhen.

Eine solche Mehrbestellung kann auch während des Jahres 1906 jederzeit stattfinden, in welcher letzterem Falle der Offert verpflichtet ist, den Mehrbedarf innerhalb von vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liefern, und es gelten für denselben die gleichen Preise und Vertragsbedingungen, wie für die ursprüngliche Bestellung.

V. In dem Offerte, welches nach dem dieser Kundmachung angefügten Formular zu verfassen ist, ist das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, der in Ziffern und in Buchstaben ausgedrückte Preis eines jeden Gegenstandes, franco Korneuburg Nordwestbahnhof, dann der Lieferungszeitpunkt genau und deutlich anzugeben. Bemerkung wird, daß mit der Lieferung spätestens einen Monat nach Erhalt der Bestellung begonnen werden muß.

Für jene Eisenbahn-Frachtforderungen, welche nach anstandslos erfolgter Befristung vom Eisenbahn- und Telegraphenregiment übernommen werden, ist den Lieferanten die Begünstigung des Militärtarifes im Rückvergütungswege eingeräumt, wozu den Lieferanten auf den betreffenden Frachtbriefen seitens des Eisenbahn- und Telegraphenregiments bestätigt wird, daß die Sendung in das Eigentum des Militärärars übergegangen ist.

VI. Offerieren mehrere Unternehmer gemeinschaftlich, so haben sie im Offerte ausdrücklich zu erklären:

1.) daß sie sich verpflichten, für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen solidarisch zu haften und

2.) wer in ihrem Namen in diesem Lieferungsgefchäfte mit der Heeresverwaltung zu verkehren bevollmächtigt ist.

Ein solches gemeinschaftliches Offert ist von allen Unternehmern unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes mit den Vor- und Namen zu unterschreiben.

VII. Zur Sicherung des Angebotes ist ein Badium im Betrage von fünf (5) Prozent des Wertes, welcher nach den für die offerierten Gegenstände geforderten Preisen entfällt, bei einer der an den Amtsstellen der Korpsintendanten befindlichen Militärkassen (Kassastellen) zu regeln.

Das Badium kann entweder in barem Gelde, oder in zum Kautionserlage geeigneten Wertpapieren geleistet werden.

VIII. Der Erlag des Badiums ist unter Anführung des Betrages und der Beschaffenheit desselben (Barschaft, Wertpapiere) in dem Offerte zu erwähnen.

Der von der Militärkasse (Kassastelle) über das erlegte Badium ausgefertigte Depositenchein ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls versiegelten Kuvert (nach dem am Schlusse der Kundmachung befindlichen Formular) an das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium einzuliefern.

Bemerkung wird, daß die subvertierten Offerte und Depositencheine auch nicht zusammen in ein gemeinsames drittes Kuvert gegeben werden dürfen, sondern getrennt, jedoch gleichzeitig einzuliefern sind.

Wegen des Erlages des Badiums haben die Offerten rechtzeitig und nicht erst in den letzten Tagen vor Ablauf des Offerteinreichungstermines an die betreffende Militärkasse (Kassastelle) sich zu wenden.

IX. Die Offerte, welche — bei der Heeresverwaltung nicht bekannten Unternehmern — mit den im Punkte II erwähnten Bescheiden der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde über das Ansuchen um Ausstellung eines Soliditäts- und Leistungs-fähigkeitszeugnisses belegt sein müssen, dann die gleichzeitig, jedoch abgesondert einzuliefernden Depositencheine über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 20. April 1906, 12 Uhr mittags, im Einreichungsprotokoll des Reichs- (gemeinsamen) Kriegsministeriums einzuliefern.

X. Die in der Form eines Vertragsentwurfes verfaßten Detailbedingungen können bei den Korpsintendanten, beim Eisenbahn- und Telegraphenregiment in Korneuburg, bei sämtlichen Handels- und Gewerbekammern der österreichisch-ungarischen Monarchie, beim Bunde österreichischer Industrieller in Wien, beim Handelsmuseum, beim ungarischen Landesindustrieverein und beim Bund ungarischer Fabrikindustrieller zu Budapest eingesehen werden.

XI. Die Unternehmer haben im Offerte zu erklären:

daß sie die Lieferungs- und Kontraktbedingungen und die besonderen Bedingungen eingesehen und auch verstanden haben und daß sie denselben sich vollkommen unterwerfen.

XII. Enthält ein Offert in Ziffern und in Buchstaben verschiedene Preisangaben, so sind die in Buchstaben angelegten Preise maßgebend.

Das Offert ist für den Unternehmer vom Momente der Überreichung, für die Heeresverwaltung aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Erstehende von der erfolgten Genehmigung seines Angebotes durch das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium verständigt worden ist.

Der Offert begibt sich des Rücktrittsbeschlusses, dann der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen und in den §§ 314 und 315 des ungarischen Handelsgesetzbuches enthaltenen Fristen für die Annahme seines Besprechens.

XIII. Die Heeresverwaltung behält sich die uneingeschränkte Wahl unter den einzelnen Offerten vor.

Bei sonst gleichen Bedingungen wird Offerten, welche die angebotenen Artikel selbst erzeugen (Produzenten), vor den Händlern der Vorzug eingeräumt. Bei der Offertstellung ist die Erzeugungsstätte, beziehungsweise Bezugsquelle der angebotenen Artikel anzugeben. (Siehe Offertformular.)

Wird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restringierung des angebotenen Quantums oder Preises angenommen, so hat der hievon betroffene Offert nach Empfang der bezüglichen Verständigung binnen fünf (5) Tagen beim Reichs- (gemeinsamen) Kriegsministerium die schriftliche Erklärung einzubringen, ob er die Modifizierung seines Angebotes annimmt oder nicht.

Die modifizierte Genehmigung des Offertes gilt seitens des Unternehmers für angenommen, wenn derselbe innerhalb der fünfzügigen Frist die erwähnte Erklärung nicht oder unbestimmt abgeben sollte.

Wenn übrigens von den in einem und demselben Offerte enthaltenen Angeboten auf verschiedene Artikel nur eines oder mehrere derselben angenommen werden sollten, so ist dies für den Offerten sofort bindend.

XIV. Die Offerten sind verpflichtet, nach der erfolgten ganzen, teilweisen oder mit ihrer Zustimmung modifizierten Genehmigung der Angebote, das erlegte Badium auf den mit zehn Prozent des Lieferwertes bemessenen Betrag der Vertragskautions zu ergänzen und den schriftlichen Vertrag, von welchem ein Paare auf Kosten des Unternehmers mit dem kassenmäßigen Stempel zu versehen ist, abzuschließen.

Sollte ein Erstehende sich weigern, den Vertrag zu unterfertigen, oder sollte er zur Unterfertigung desselben — ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Aufforderung — nicht erscheinen, so vertritt das ganz, teilweise oder mit seiner Zustimmung modifiziert genehmigte Offert, in Verbindung mit dem zur gegenwärtigen Kundmachung gehörigen Vertragsentwurfe, die Stelle des Vertrages.

Den vorstehenden Bedingungen in irgend einer Weise nicht entsprechende oder verspätet eingereichte, sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Wien, im März 1906.

Formular zum Offert.

An das k. u. k. Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium.

Offert.

Ich, R. R., wohnhaft zu in, erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände an das k. u. k. Eisenbahn- und Telegraphenregiment in Korneuburg, in dem unten angegebenen Quantum und zu den beigefügten Preisen und Terminen vertragsmäßig liefern zu wollen.

Quantum		Benennung		Preis				Liefertermin
der angebotenen Gegenstände z. B.		für	in Ziffern		in Buchstaben			
			K	h	K	h		
2424	Stück	Äpfel	ein	Stück				1906
124	Garni- turen	Eisenmaterial für die Belchen	eine	Gar- niture				

Ich bestätige:

daß ich die vom Reichs- (gemeinsamen) Kriegsministerium unter Abt. 5/EB., Nr. . . . von 1906, ausgefertigten Lieferungs- und Kontraktbedingungen eingesehen und auch verstanden habe und daß ich mich denselben vollkommen unterwerfe.

Ich habe für die richtige Erfüllung meines Versprechens mit dem Badium von Kronen (d. i. fünf Prozent des Lieferwertes per K.), bestehend aus (Barschaft, Wertpapiere, Urkunden), welches laut des unter abgesondertem Kuvert gleichzeitig eingesendeten Depositencheines bei der Militärkasse (Kassastelle) zu R. erlegt worden ist.

Die offerierten Gegenstände werden in erzeugt.

Der amtliche Bescheid über das Ansuchen um Ausstellung eines Soliditäts- und Leistungs-fähigkeitszeugnisses liegt zu.

R. am 1906.

(Eigenhändige Unterschrift [Vor- und Name] des Offerten, beziehungsweise handelsgerichtlich protokollierte Firmazeichnung.)

Formular zum Kuvert des Offertes.

An

das k. u. k. Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium

in

Offert des R. R. zur Lieferung von zufolge Kundmachung Abt. 5/EB., Nr. . . . von 1906.

Wien.

Formular zum Kuvert des Badiums.

An

das k. u. k. Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium

in

Depositenchein über K . . . h (Barschaft, Wertpapiere, Urkunden) zum Offerte des R. R., betreffend die Lieferung von zufolge Kundmachung Abt. 5/EB., Nr. . . . von 1906.

Wien.

Wegen getrennter Einreichung des Offertes und des Depositencheines wird auf den Punkt VIII der Kundmachung ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Verzeichnis
der zu liefernden Gegenstände.

Quantität		Benennung			Die Preise sind zu offertieren per
24.000*	Garnituren	Kleinzeugsatz für die verfügbaren Bogen- Geraden- Jodge	des Lokomotivfeldbahngleises	Garnitur	
4 046*				Garnitur	
60*				Garnitur	
124*		Kiefern- oder Lärchenholz	für die Weichen der Lokomotivfeldbahn	Garnitur	
124*				Eisenmaterial	Garnitur
2.424*	Stück	Achsen	für die kompletten Doppelwagen der Lokomotivfeldbahn	Stück	
606*	Garnituren	Bremsen		Garnitur	
606*		Kupplungen		Garnitur	
606*		Zughaaken samt Kette		Garnitur	
1.212*	Stück	weißbuche Querriegel	Stück		
4.848*	Stück	Lagerschalen- verschönerungen	Stück		

* Gesamtbedarf für beide Staatsgebiete.

* Gesamtbedarf für beide Staatsgebiete.

Zuckerbäckerei, Café und Bäckerei
Jakob Zalaznik
Alter Markt Nr. 21.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich anlässlich der

Osterfeiertage

mein großes Lager verschiedener **Zucker- und Galanterie-Ostereier**. Ich habe am Lager eine reiche Auswahl von **inländischen und ausländischen Flaschenweinen, feinsten Likören, echten Maraskino aus Zara, Benediktiner, Alas u. a.**

Täglich frische
Gugelhupfen, Pinza und Tituli.
Frische Ware!

Auf Bestellung verfertige ich auch verschiedene

Potizen

wie
Mandel-, Rosinen-, Honig-, Nußpotizen etc.

Im Café

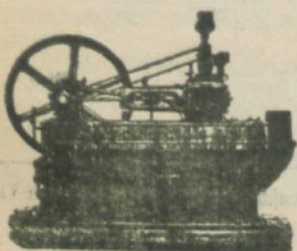
sind **weißer und schwarzer Kaffee, Tee, feine Liköre etc.** zu bekommen.

Prompte Bedienung!

(1362) 3-2

Filialen:

Rathausplatz Nr. 6. — Petersstraße Nr. 26.



HOFFMEISTER-
Dampfmotore

liefern wir in sauberster, tadelloser Ausführung von heute ab zu folgenden Preisen:

2 H.P. 4 H.P. 6 H.P. 8 H.P. 10 H.P. 12 H.P. 16 H.P. 20 H.P.
K 2000.- 2700.- 3700.- 4800.- 5400.- 6500.- 8200.- 9500.-

Kurante Grössen stets vorrätig.

Singerhäuser Maschinenfabrik

BUDAPEST, Csáklya-utca 3.

(879) 6-3

Der größte Fortschritt der Neuzeit!

Unentbehrlich
in der
Waschküche.

ist das berühmte

(74) 50-34

Unentbehrlich
in der
Speiseküche.

Minlos^{sche} Waschpulver



Nur echt mit
dieser
Schutzmarke.

Wie ein Mann hängen Millionen daran

Nur echt mit
dieser
Schutzmarke.

Zu haben in Drogen- und Kolonialwaren-Handlungen, Apotheken und Seifenhandlungen.

Engros bei L. Minlos in Wien, I. Mülkerbastei 3.

Anzeige.

Hiemit erlaube ich mir dem geehrten P. T. Publikum bekanntzugeben, daß ich mit meinem **Plakatierungs-geschäfte** schon seit Februar vom Jurischplatz in die

Herrengasse Nr. 3

(neben der Narodna kavarna)

übersiedelt bin, wo sämtliche Plakatierungsaufträge übernommen werden. Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß niemand berechtigt ist, für mich Plakate zur Affichierung zu übernehmen.

Für richtige und rechtzeitige Affichierung von Plakaten, welche nicht mir selbst übergeben worden sind, sowie für die in diesem Falle durch andere Personen erfolgten, oft höheren Berechnungen, als sie mir von der k. k. Behörde bewilligt wurden, übernehme ich keine Verantwortung. (1400) 3-3

Erstes krain. Plakatierungs-Institut
A. Kališ.

Spezialgeschäft

Senica & Zupan

Laibach, Schellenburggasse Nr. 3

empfiehlt

moderne Krawatten, feine Herrenwäsche, Glacé-, Seiden- und Trikohandschuhe, französische Mieder, neueste Damengürtel in Leder und Gummi, Toiletteartikel und Parfumerie, sowie auch **wunderbare Ostergeschenke.** Solide Preise. (1427) 4-2

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK

(1137) 15-3

Der ausgiebigste!

Der haltbarste!

Daher im Gebrauch der billigste!

Niederlage in Laibach bei **ADOLF HAUPTMANN.**

PATENT HATSCHKEK Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für Asbest-Zement-Schiefer.)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHKEK

Vöcklabruck Wien, IX/1 Budapest Nyerges-Uyfalú
Oberösterreich. Maria Theresienstr. 15. Andrássystr. 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.

(2119) 52-40

Lager bei Theodor Korn in Laibach.

Anfragen sind an den Depositeur THEODOR KORN, Schieferdeckermeister in LAIBACH, zu richten.



Echte, handgeknüpfte Smyrna-Teppiche

in allen Grössen, auch zum Belegen ganzer Zimmer, liefert (3381) 26-19

Heinrich Kenda, Laibach.



Das reichhaltigste Lager und die grösste Auswahl in Klavieren und Harmoniums findet man bei

Alois Kraczmeyer,

Klaviermacher und gerichtlich beideter Sachverständiger
Laibach, Peterstrasse 4.

Stetes Lager von überspielten, tadellosen Klavieren. Übernahme von Stimmungen und Reparaturen aller Systeme. Generalvertretungen der Hoffmann L. Bösendorfer Wien, Gebrüder Stigl. Wien, August Förster Löbau, Th. Mannborg Leipzig. Für jedes von mir gekaufte Instrument leiste ich volle Garantie. Billigste Leihgebühr. Theilzahlung. (4928) 60-19

Geld - Darlehen

Für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret Karl von Berecz, handelsgerichtlich protokollierte Firma, Budapest, Josefiring 33. Retourmarke erwünscht. (1218) 6-5

Frühjahrs- u. Sommersaison 1906.

Echte Brünner Stoffe

Ein Coupon, Meter 3-10 lang, kompletten Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur

K 7.-, 8.-, 10.- von guter Wolle,
K 12.-, 14.- von besserer Wolle,
K 16.-, 18.- von feiner Wolle,
K 21.- von feinsten Wolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug K 20.-, sowie Überzieherstoffe, Touristenmäntel, Seidenlamagarne u. c. c. befindet sich bei obiger Firma am Fabrikort zu bestellen, sind beizubringen.

Siegel-Imhof in Brunn.

Muster gratis u. franco. Mustergetreue Lieferung garantiert. — Die Vorteile der Privat-Fabrikation, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabrikort zu bestellen, sind beizubringen. (829) 40-12

Liniment. Capsici comp.,
Anker-Pain-Expeller
ist als vorzüglichste Schmerzlindernde und abkühlende Einreibung bei Entzündungen aller Art allgemein anerkannt; zum Preise von 80 p. 1.40 u. 2.20 vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachscheln mit unserm Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.
Dr. Richter's Apothek
am „Goldenen Böden“ in Prag
Elisabethstrasse Nr. 5 neu.
Berfand möglich.
(4580) 36-27

Herrn!
Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:
Zambakapseln.
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden
schmerzlos in wenigen Tagen.
Ärztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.
Alleiniger Fabrikant:
Apotheken
E. LAHR
Wurzburg

Spezialität: (1378) 3

Touristen-

Hemden, weisse sowie farbige

Wäsche aus englischem Zephir,

Stutzen, exquisite Muster,

Krawatten

von sehr distinguirtem Geschmack empfiehlt

A. Persché

Laibach, Domplatz Nr. 21.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

Für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Gebrüder, Nähr- und Einstreu-pulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwölse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak

Lager von frischen Mineralwassern und Badesalzen. (88) 13

Behördlich konzess. Giftverschleiss.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burepl)



GERNE, Graveur

Federn und Flaumen

billig bei (547) 10

Anton Sarc, Laibach

Petersstrasse Nr. 8.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) u. geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retaus Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lesen es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3376) 36-23

Geld-Darlehen

Von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4 1/2% bei 4 K monatlicher Rückzahlung, mit und ohne Giranten, durch J. Neubauer, behördl. konz. Eskompte-Bureau, Budapest VII., Barossystrasse 6 (Retourmarke erbeten.) (1392) 5-3

Geld-Darlehen

Für Personen jeden Standes (auch Damen) gegen und ohne Bürgschaft zu 4, 5, 6% in kleinen monatlichen Raten rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret Leopold Löwinger, behördl. konz. Eskompte-Bureau, Budapest, VII., Garaygasse 29 (Retourmarke erbeten.) (1390) 6-4

Marx'Email für Fußböden

Bernstein-Fussboden-Glasur, Moment-Fussboden-Glasur, Marx-Email, weiss und farbig

Farbe und Glanz in einem Strich aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien,

Mainz und St. Petersburg.

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich an Spülstellen in Küchen.

Depot bei (1230) 12-2

Brüder Eberl, Laibach.



Corset Paris!

Vorne gerade Façon

kein Druck auf den Magen empfiehlt in grösster Auswahl

Alois Persché

Domplatz 21. (1377) 2

Geldvorschüsse

gegen und ohne Bürgschaft von 500 K aufwärts. — Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährigen Raten, für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie für Personen jeden Standes zu 5 und 6 Prozent Zinsen. Rasche Erledigung durch Goldschmidts Eskompte-Bureau, Budapest, Königs-gasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten. (1361) 4-4

Stock - Kognak Medizinal

garantiert echtes Weindestillat.

Einzig Kognak-Dampfbrennerei (unter
staatlicher Kontrolle.**Camis & Stock, Triest.**Die k. k. Versuchsstation überwacht die Füllung
und plombiert jede Flasche. (5109) 20-17

== Ueberall zu haben. ==

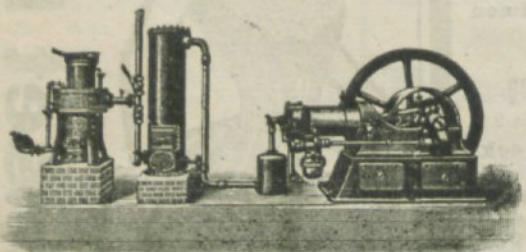
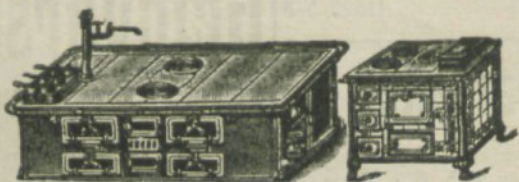
**Apparate und Farben
für Brandmalerei**grosse Auswahl in Holzgegenständen
zum Bemalen und Brennen**Aquarell-, Tempera-,
Studien- und
Künstler-Ölfarben**

in Tuben empfiehlt (563) 8

Ad. Hauptmann**Laibach**

Ölfarben-, Firnis-, Lack- u. Kittfabrik.

Circa 150.000 Pferdestärken in Sauggasanlagen

unseres Systems
im Betrieb.Geringster Brenn-
stoffverbrauch.Billigster und spar-
samster Betrieb.**Langen & Wolf, Motorenfabrik
WIEN, X., Laxenburgerstrasse 53.**Alle gangbaren Grössen bis 100 PS. beständig in Arbeit und
(3506) innerhalb einer angemessenen Zeit lieferbar. 52-32**Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.**

(2346) 52-45

empfiehlt ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan und Ma-
jolitika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Gaskocher, Gasherde
und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.

Kataloge kostenlos.

VITA * VITA

Glänzende Heilerfolge!

VITA

Reinste natürliche
NATRONQUELLE

Erprobt und empfohlen auf Grund
zahlreicher ärztlicher Gutachten bei
Gicht, harns. Diathese,
Magen-, Darm- u. Blasenleiden.
Specifikum gegen Sodbrennen.

Vorrätig in allen Apotheken und Depots.

Hauptdepot in Laibach bei
Michael Kastner.

VITA * VITA

**Perser und Smyrna-
Teppiche****Figli di Haggi Giorgio**(539) aus **Triest** 10-9**Laibach, Bahnhofgasse 12**

im Hause Josef Hudovernig.

Josef Viktorin
K.K. Hoflieferant WIEN

GAS-ÖFEN
FÜLLÖFEN
MEIDINGERÖFEN
MASCHINHERDE

FABRIK
IV. GROSSE NEUGASSE 33.

(514) 15-6

Verkäufliche Parzellen

auf den sogenannten

fürstbischöflichen Gründen

darunter empfehlenswerte

Eckbaustellen

an der Martinsstrasse u. verläng. Pfalzgasse.

Kostenlose Auskunft durch **Josef Jegliß**, Petersstrasse Nr. 85, und durch
das konzessionierte Realitäten-Verkehrsbureau des **Joh. Nep. Plantz**, Römer-
strasse Nr. 24. (1353) 10-1

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht,
beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiss.

Wird bei
**Lungenkrankheiten, Katarrhen, Keuchhusten,
Skrofulose, Influenza**

von zahlreichen Professoren und Ärzten täglich verordnet.

Da minderwertige Nachahmungen
angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:

Originalpackung „Roche“.

(4901) 40-18

F. Hoffmann-La Roche & Co.
Basel (Schweiz).

„Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

Die Münchengerätzer Schuhwaren-Niederlage Heinrich Kenda in Laibach

liefert unstreitig das beste, solideste und verlässlichste Schuhwerk für
Herren, Damen und Kinder, bei sehr bescheidenen Preisen.

(1227) 21-2

Eine bedeutende Stearinkerzen-, Seifen-, Parfümerie- und Wachwaren-
fabrik sucht einen tüchtigen

Vertreter

(1394) 2-3

der in dieser Branche versiert ist, für Laibach und Umgebung. Offerte sind zu
richten sub „Mercurius“ an die Annoncenexpedition **Heinrich Schalek**, Wien, I., Wollzeile 11.

Kein Kahlkopf mehr!

**Petrolin aus P. Schmidbauers chem.
Laboratorium Salzburg, Bahnhof 56,** ist ein sicher

Mittel gegen Haarausfall und Kopfschuppen, befördert den Neuwuchs der Haare und dient zur
allgemeinen Haarpflege. **Petrolin** ist von einer k. k. Sanitätsbehörde geprüft und von zahlreichen
Ärzten empfohlen und verordnet.

Herr **Dr. Adolf Samitz**, Landesdistrikts-, Staatsbahn- und Gemeindearzt in Steinach,
Steiermark, schreibt am 13. Mai 1904: „Ich verordne dieses ausgezeichnete Präparat **Petrolin**
schon lange Zeit mit besten Erfolgen und behaupte alle, denen ich es verordnet, dieses vorzügliche
Präparat nicht mehr entbehren zu können.“

Herr **Dr. med. Popper** in Komotau (Böhmen) schreibt am 9. Mai 1904: „Ich teile Ihnen
mit, daß seit Gebrauch Ihres wirklich guten Präparates mir keine Haare mehr ausfallen und auch
die Schuppenbildung sistiert ist.“

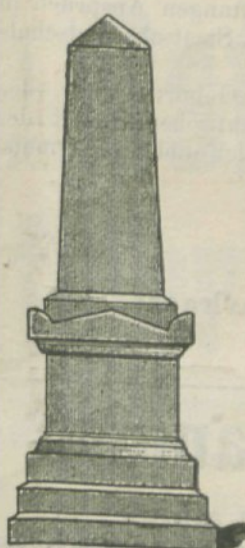
Petrolin ist in Laibach erhältlich bei **Anton Kanc**, Drogerie, **Dr. Gabriel
Piccoli**, Apotheke „zum Engels“, und **Josef Mayr**, Apotheke „zum goldenen Hirschen.“

Preis einer grossen Flasche 3 Kronen, einer kleinen 1 Krone 50 Heller.

Besitz

bestehend aus **zwei nebeneinanderstehenden Häusern** in der Stadt
Cilli, ist wegen hohen Alters und Kränklichkeit der Besitzerin
aus freier Hand zu verkaufen.

Eines der Häuser ist einstöckig, mit 7 Fenster-Gassenfront und enthält
Räumlichkeiten für 5 Parteien; das zweite Haus ist zweistöckig, mit
5 Fenster-Gassenfront und sind Türen und Fenster aus hartem Holz her-
gestellt. An den Fenstern sind auch Holz-Rouleaux angebracht. Dieses Haus
ist stark und modern gebaut und mit Parkettboden im ersten und zweiten
Stocke versehen. Dasselbe enthält Räumlichkeiten für 5 bis 6 Parteien.
Geneigte Anträge sind an die Eigentümerin dieser Häuser, Grabengasse 7,
I. Stock, in Cilli, zu richten. (1453) 3-1



Felix Toman

Bau- und Kunststeinmetzmeister
Laibach, Resselstraße 30

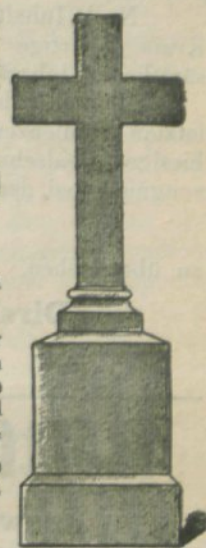
gegenüber den Südbahnmagazinen.
Größtes Lager von verschiedenen
Grabmonumenten.

Grabpyramiden und Obeliske eigener
Erzeugung aus tiefeschwarzem schwedischen
Granit, Syenit oder Labrador. **Grabkreuze**
jeder Art aus karrarischem, Kraßthaler und
Karstmarmor. (1320) 6-4

Herstellung u. Übertragung kompl. Gräfte
und Monumente auf den neuen Friedhof.

Solideste und billigste Ausführung.

Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis.



Elegant ausgeführte
Herren-Anzüge
aus echten englischen
Stoffen empfiehlt
Jos. Rojina
Laibach
Schellenburggasse 5.
(1152) 6-5

10.000 Kilo Grassamen

[(verschiedene Sorten) sind soeben ganz frisch aus Schottland angekommen und
billigst zu haben in der Samenhandlung des

Alois Korsika

Laibach, Schellenburggasse

Dasselbst sind auch andere Futter- und Gemüsesamen zu haben. (1340) 3-3



Wer für 6 Heller ein Päckchen kaufen will,
der verlange ausschliesslich

(4501) 8-4

„Ottoman“ - Zigarettenpapier.



Verlangt

Cailler

SCHWEIZER
MILCH-
CHOCOLADE
GRÖSSTER ABSATZ
DER WELT!

(1479)

E. N. 792.

Konkurs-Ausschreibung

zur Besetzung eines Stiftplatzes für Schüler an der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule.

Von den durch den Verein der Krainischen Sparkasse anlässlich des Gedenktages des Regierungsantrittes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. errichteten sechs und aus Anlaß des Jubiläums des 75jährigen Bestandes der Krainischen Sparkasse auf elf vermehrten Stipendien für Schüler an der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule ist mit Beginn des zweiten Semesters des Schuljahres 1905/06 ein Stiftplatz von jährlichen 100 K in Erledigung gekommen.

Nach Inhalt der Urkunden haben auf diese Stiftungen Anspruch in Krain gebürtige mittellose Schüler der hiesigen k. k. Staatsoberrealschule sämtlicher Jahrgänge.

Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit dem Geburtsscheine, den letzten Studienzeugnissen, der Bestätigung über den faktischen Besuch der hiesigen Realschule durch die k. k. Oberrealschuldirektion und dem Armutszeugnisse bei der Direktion dieser Sparkasse bis

1. Mai 1906

zu überreichen.

Direktion der Krainischen Sparkasse,

Laibach am 2. April 1906.

Bettfedern und Flaumen

gewaschen, getrocknet und gereinigt

1/2 Kilo von 35 kr. aufwärts

bei

(4442) 23

C. J. HAMANN, LAIBACH.



Erste und billigste Einkaufsquelle für Damen-Modewaren, Seidenstoffe, Bänder, Spitzen, Tülie, Handschuhe etc. Sämtliches Zugehör für Damenschneider und alle Bedarfsartikel für Herrenmode

Ernest Sark

* Laibach, Burgplatz 3. *



Liebig's
Fleisch-Extract

Altbewährtes
Hilfsmittel für die
Küche.

5 Heller

opfern Sie für eine Karte und erhalten umsonst ein Preisbuch in Modewaren und eine Kollektion. Ich liefere jetzt auch an Private per Nachnahme:

4 Stück Zephir - Blumenstoffreste für nur fl. 2.25; 4 Stück Voile de Laine - Blumenstoffreste für nur fl. 3.25; 4 St. Kaschimir-Atlassatin-Blumenstoffreste für nur fl. 3.60 4 Stück Indigo-Köper-Blumenstoffreste für nur fl. 2.80.

Versand durch die Fabrik Adolf Bruml, Dux (Böhmen). (781) 24-6

Wenn Sie eine Realität oder Geschäft

jeder Art, Hotel, Villa, Gasthof, Gut, Landwirtschaft, Baugrund, Mühle, Ziegelei, Sanatorium etc etc., am Platze oder Provinz rasch und diskret kaufen oder verkaufen wollen, Hypothekendarlehen oder Beteiligung suchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Renommiertere, erstklassige, grösste, fachmännische, streng reelle und kulante Unternehmung

Erste

Realitätenverwaltung

Wien, VIII., Albertgasse 30

Vertretungen in allen Provinzen Österreich-Ungarns und den Nachbarstaaten. — Generalvertreter wird in den nächsten Tagen hier am Platze anwesend sein. Falls dessen kostenloser Besuch erwünscht zwecks Besichtigung und Rücksprache, bitte um sofortige Nachricht unter: Leopold Picari, Laibach, hauptpostlagernd. (1433) 3-3

HUSTEN!

Wer diesen nicht beachtet, verflündigt sich am eigenen Leibe!
Kaiser's Bruch-Karamellen mit den drei Tannen.
Wertzlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung u. Nachen-tarrhe. (4283) 24-21
4512 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.
Paket 20 und 40 Heller
bei J. Wahr (Apoth. „Zum gold. Hirschen“), in der Adler-Apothete (neb. d. Schulerbrücke), bei E. Penfel, Danabach-Apothete zu Mariahilf u. bei Albat v. Lenkowsky, sämtliche in Laibach; bei E. v. Stabovick in Rudolfsort, Frz. Bacha, Apotheke in Mödling, J. Gus, Apotheke in Wippach, Jof. Ansell, Apotheke in Reifnitz, Daniel Pirc, Apotheke in Zdrin.

Danksagung.

Vom Chef der Firma L. C. Luckmann, Herrn Josef Luckmann, wurde dem gefertigten Vereine aus Anlaß des Hinscheidens des Senior - Chefs, Herrn Josef Luckmann, der als Gründer und Obmann unseres Vereines sich unvergängliche Verdienste erworben hatte, dem Vereinsfonde der namhafte Betrag von K 1000 gewidmet, wofür wir hiemit den tiefempfundenen Dank aussprechen.

Verein zur Herstellung von Arbeiterwohnungen in Laibach am 6. April 1906. (1482)

Ant. Ritt. von Gariboldi
Obmannstellvertreter.

Personalkredit für Beamte, Offiziere, Lehrer etc.

Die selbständigen Spar- und Vorschusskonsortien des Beamten-Vereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch gegen langfristige Rückzahlungen Personaldarlehen. Agenten sind ausgeschlossen. Die Adressen der Konsortien werden kostenlos mitgeteilt von der Zentralleitung des Beamtenvereines, Wien, Wipplingerstr. 25. (1310) 39-3

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau

sucht dringend: Mehrere verreckende Kellnerinnen für Laibach und auswärts; vier Stubenmädchen, vorzügliche Plätze, Jahresposten; Verkäuferin in eine grössere Trafik, mit Zeugnissen bevorzugt; Cafékassierin (Serviererin), guter Verdienst; Gärtner, zugleich Portier auf ein Schloss; Herrschaftsdienner für Cilli; Hausdiener für eine Bahnrestauration (auswärts) etc. etc.
Empfohlen werden bestens: Zwei nette selbständige, sparsame und reine Köchinnen mit mehrjährigen guten Zeugnissen und bester Nachfrage. (1485)



GRÖSSTE AUSWAHL
Saubere Ausführung
Reparaturen
Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.
BILLIGSTE PREISE.



Schnell
Slovenisch
Praktischer slovenischer Sprachführer
Preis 60 Heller
mit Postzusendung 70 Heller.
Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.



Die vielseitige Verwendung

MAGGI'S Würze mit der Schutzmarke

ist mancher Hausfrau noch unbekannt. Nicht nur Suppen und schwacher Bouillon, sondern auch **Saucen, Gemüsen, Salaten etc.** verleiht ein kleiner Zusatz dieser trefflichen Würze unvergleichlich **feinen, kräftigen** Geschmack. Genaue Verwendungsanleitung befindet sich bei jedem Originalfläschchen.

(1300) 4-1 Kreuz-Stern

Grazer und Prager Osterschinken, Görzer Pinza, Echt französ. Champagner, Asti spumante, reich assortiertes Lager in Flaschenweinen, Kognak und Rum empfiehlt

J. C. Praunseiss

Delikatessenhandlung, 4 Weinstuben

nur Rathausplatz Nr. 19.

(1484) 3-1

R. Kirbisch, Konditor

Laibach, Kongressplatz 8

empfehlte für **Ostern** sein reichhaltiges Lager von diversen **Ostereiern, Hasen, Attrappen** und div. **Bonbonnieren**; ferner täglich **frische Pinza, Tituli, Nuß-, Mandel- und Rosinenpotizen, Preßnitz, Gugelhupf, Torten** und diverse **feinste Bäckereien und Bonbons.** (1489) 4-1

Aufträge nach auswärts prompt.

30 jähriger Firmabestand.

'Konkurrenzlos' in Qualität und Preis

sind die Erzeugnisse der **heimischen Schuhfabrik**

F. Szantner, Laibach.

Reichste Auswahl für Herren, Damen, Mädchen und Kinder. (1124) 3

Einzig: Schellenburggasse Nr. 4.

Aus Anlass des 30 jährigen Geschäftsbestandes erschien in der Vorwoche der grosse **illustrierte Prachtkatalog** und liegt es in Ihrem Interesse, denselben vor Bedarfsdeckung zu prüfen, damit Sie sich vom Obgesagten **überzeugen** werden.

(1461) L. 1/6, P. 56/6 7.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki je na podstavi odobri la c. kr. dežel-nega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 21. marca 1906, opr. št. Nc. III. 20/6/2, delo Jakoba Ka-trašnik, posestnika iz Podblice št. 13, zaradi sodno dognane zapravljivosti pod skrbstvo in mu postavilo Janeza Mohorič iz Podblice št. 6 za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki, odd. I, dne 2. aprila 1906.

(1472) Firm. 195 Zadr. II. 30/15.

Razglas.

Vpisalo se je v register za za-druge pri firmi:

Kmetijsko društvo v Srednji vasi registrovana zadruga z omejeno zavezo,

da se je § 33. pravil premenil tako, da se dan, ura, kraj in dnevni red občenega zbora razglasi 14 dni preje v »Narodnem gospodarju« v Ljubljani.

Ljubljana, dne 3. aprila 1906.

Fräulein Anna Kutter
Private

Herr Karl Hasper
Damen-Konfektionär

empfehlen sich als

Verlobte. (1488) 3-1

Laibach im April 1906.

Danksagung.

Herrn **Dr. Emil Klimek in Veldes** erlaube ich mir für die liebevolle, hingebende und aufopfernde Behandlung, die er meiner Schwester und mir in meiner schweren Krank-heit zuteil werden ließ, meinen herzlichsten und wärmsten Dank auszusprechen.

(1488) **Th. Strle, Lehrer in Obergörjaach bei Veldes.**

(1492) Für **Oster-feiertage**

gibt billigst: **Kleider für Damen, Herren, Mädchen und Knaben, sowie Herren- und Knaben Filz- und Stroh Hüte**

Englisches Kleidermagazin

O. Bernatović

Laibach, Hauptplatz Nr. 5.

Soeben erschien:

Deutsch- slovenisches Handwörterbuch

von **Anton Janežič.**

Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage

bearbeitet von **Anton Bartel.**

1905.

Preis: broschiert K 6.—, in Leder gebunden K 7.20.

Zu beziehen von:

lg v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach, Kongreß-platz Nr. 2. (4160)

(1460) 3-2 S. 1/6 1.

Konkurzni oklic.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfo-vem je dovolila razglasitev konkurza o imovini gospoda Avgusta Koželja, neprotokoliranega trgovca z mešanim blagom v Št. Vidu pri Zatičini.

C. kr. dež. sodn. svetnik Alojzij Jenčič, kot voditelj c. kr. okr. sod. v Višnjigori, se postavlja za konkurz-nega komisarja, gospod Karol Plei-weis, c. kr. notar v Višnjigori, pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj pred-lagajo pri naroku, določenem na 17. aprila 1906,

dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. okr. sodniji v Višnjigori, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa posta-vitev drugega upravnika mase in njega namestnika ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki si ho-čejo lastiti kake pravice kot kon-kurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do 7. maja 1906,

pri tej sodniji ali pri c. kr. okrajni sodniji v Višnjigori, po predpisu kon-kurzne reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na 5. junija 1906,

dopoldne ob 9. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere pro-vzročita tako posameznim upnikom, kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglastve in so izključeni od razdelitev, že op-av-ljenih na podlagi pravičnega razdelb-nega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje ter-jatve ter pridejo k naroku za likvi-dovanje, imajo pravico, pozvati končno-veljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslo-vali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa h kratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurz-nega postopanja se bodo razglašala v uradnem listu »Laibacher Zeitung«.

Upniki, ki ne bivajo v Višnjigori ali njeni bližini, morajo imenovati v zglastilu istotam bivajočega poobla-ščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfo-vem, odd. I, dne 3. aprila 1906.

(1458) C. II. 19/6. 1.

Oklic.

Zoper Franceta Ožbolt iz Babnega-polja št. 27, sedaj neznano kje na Hrvaškem, katerega bivališče je ne-znano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ložu po Matevžu Weber, posestniku in trgovcu v Babnempolju št. 9, tožba zaradi priznanja lastnine s prip. Na podstavi tožbe se je do-ločil narok za ustno razpravo na 18. aprila 1906,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, v sobi št. 3.

V obrambo pravic toženca se po-stavlja za skrbnika gospod Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodniji ali ne ime-nuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ložu, odd. II, dne 4. aprila 1906.

Gegründet 1870.

Seb. Unterhuber

Inhaber Fr. Benque.

Weissenbacher Zementfabrik · Zementwaren- und Kunststeinfabrik**Beton- und Brunnen-Bauunternehmung****Zentrale: Villach, Schulstrasse Nr. 21****Filiale: Laibach, Wienerstrasse Nr. 73, gegenüb. der k. u. k. Artilleriekaserne****Telephon Nr. 237**

empfehl: Ausführung sämtlicher **Steinmetzarbeiten in Kunststein**, als: Werkstücke für Fassaden, Balkons, Grabsteine, Futterbarren etc., **Kunststeinstufen** in jeder Ausarbeitung, **armierte, freitragende Stiegenanlagen, Zementrohre** in Stampfbeton und mit Drahtgewebe-Einlage für Kanalisierungen, Wasserleitungen etc., **Metallique-Pflasterplatten**, einfach und dessinirt, für Pflasterungen von Kirchen, Trottoirs, Gängen, Küchen etc. — **Beton- u. Patent-Brunnen-Bauunternehmung; Portland-Zement u. Weissenbacher Roman-Zement.** — Kostenvoranschläge gratis und franko. (1376) 30—1



(1379) 3

bei **Alois Persché**,
Laibach, Domplatz Nr. 21.

Jeder arbeitende Baumeister

sollte sein Inventar durch Anschaffung des Frank Gilbreth'schen

Betonmischers**ohne maschinellen Antrieb**

(östr. Patent Nr. 306)

(5247) 9—8

ergänzen. Mittels dieses Baurequisits stellen **4 Mann** eine **bessere Mischung** bei derselben Leistung her **wie 20 Mann** mittels Handmischung.

Einfachste Manipulation! — Leichte Tragbarkeit!
Keinerlei Reparaturen!

Arbeitskosten-Ersparnis von 2 Kronen per Kubikmeter Beton!

Kleineres Modell für 10 cm großen Schotter kostet **K 1250.—** franko Wien
Größeres „ „ 15 „ „ „ **K 1500.—** „ „

Bestellungen an die Schiffswerfte, Maschinenbauanstalt u. Giesserei

Lustenau in Linz a. d. Donau.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Teer-Seife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kupfernause, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Teerseife** enthält **40 Prozent Holzteer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Teerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame**Berger's Teerschweifelseife**

Als mildere Teerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Teerseife

(1101) 10—3

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen Wimmerln, Sonnenbrand, Sommerprossen, Miteßer und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich **Berger's Teerseifen** und **Boraxseifen** und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmenzeichnung **J. Hell & Comp.** auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke **Berger** sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: **G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse 8.**Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: **M. Penzel, M. Mardetschläger, Jof. Mahr, G. Piccoli**, sowie in allen übrigen Apotheken Prains.**Keil-Lack**

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 90 h,
Keils Wachspasta für Parketten K 1-20,
Keils Goldlack für Rahmen 40 h,
Keils Bodenwachs 90 h,
Keils Strohputz in allen Farben
(1456) 8—1

stets vorrätig bei

A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1.**Gottschée: Franz Loy.****Rudolfswert: Adolf Gustin.****Radmannsdorf: Otto Homan.****Stein: Eduard Hayek.**

== **Staubnehmendes** ==
Fußbodenöl (Stauböl)

garantiert geruchlos — unerreicht in Qualität (674) 8
das Kilogramm zu 70 Heller, offeriert

Adolf Hauptmann, Laibach
Ölfarben-, Firnis-, Lack- und Kittfabrik.

Grand Prix Weltausstellung Paris 1900.

Kwizda's Kornenburger Viehnährpulver

diät. Mittel für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Preis 1 Schachtel K 1-40, 1/2 Schachtel K —70.

Ueber 50 Jahre in den meisten Stallungen im Gebrauch bei Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milchergiebigkeit der Kühe.

Echt nur mit
nebenstehender
Schutzmarke



Zu beziehen in
den Apotheken
und Drogerien.

Illustr. Preiskurante gratis und franko
durch das Haupt-Depot: **Franz Joh. Kwizda**
k. u. k. österr.-ung., königl. rumänisch. u. fürstl. bulg. Hoflieferant
(3311) **Kreissapotheker, Kornenburg bei Wien.** 24—14

**ANZEIGE.**

Ziegel, gefalzt (Strangfalzziegel) und gepresst sowie ausgezeichnete Mauerziegel sind stets zu **billigen** Preisen unter Garantie bei **Angelo Aita, Draga-Ig, Post Brunnendorf,** zu haben. Auch befindet sich dort eine **Gatter-Dampfsäge** und sind **geschnittene Hölzer** aller Art, nach Wunsch des Bestellers, zu billigen Preisen erhältlich. (581) 6—5

**L. Luser's Touristenpflaster.**

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt: (1115) 10—4

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser's** Touristenpflaster zu K 1-20
Zu beziehen durch alle Apotheken.



Panorama-Kosmorama

in Laibach, Burgplatz 3 (unter der «Narodna kavarna»).

Ausgestellt vom 8. bis inkl. 14. April 1906:

Interess. Besuch von Konstantinopel.

(1451)

PANORAMA INTERNATIONAL.

Filiale aus Berlin

Laibach, Pogačarplatz.

Photoplastisches Kunstinstitut ersten Ranges für bequeme und billige „optische“ Reisen durch die ganze Welt. Jede Woche andere Länder.

Ausgestellt vom 8. bis inkl. 14. April 1906:

Oberammergau und die Passionsspiele.

(1463) 2-1

Kleines Kabinett

eventuell mit Verpflegung, ist sofort an einen Herrn oder an eine Dame Gerichtsgasse 4, I. Stock, rechts, zu vermieten. 823) 12

Fräulein

wird auf

Kost und Wohnung

genommen. (1237) 3-3

Anzufragen in der Administration d. Ztg.

Beinkranken

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von meinem jahrelangen offenen Beinleiden geholfen hat.

(1280) 2-2

E. Frank, Eger 160.

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und

(1323) 30-5

Schriftenmaler

B. Grosser

Laibach, Quergasse 8

gegenüber dem städt. Volksbade.

Fräulein

aus gutem Hause mit vorzüglicher Schulbildung sucht entsprechenden Posten (in einem Kontor oder tagsüber bei einer Familie).

Gefällige Zuschriften unter „Schulbildung“ an die Adminstr. dieser Zeitung erbeten. (1426) 3-3

Wohnung

1 Zimmer, Küche, Holzlege, ist per Mai, Gruberstrasse Nr. 1, zu vermieten. Anzufragen im I. Stock daselbst. (1399) 3-3

In der Narodna kavarna werden ein

Frühstücks-Zahlmarkör

und ein Lehrling sofort aufgenommen.

Ebendort sind folgende Zeitungen zu vergeben: Arbeiterzeitung, Fremdenblatt, Ill. Extrablatt, Die Zeit, Agrar Tagblatt, Hrvatsko Pravo, Novi list, Pokret, Interessantes Blatt und Wiener Bilder. (1469) 3-2

Franz Krapeš, Caféier.

Star-Fahrräder

feinstes engl. Material, präziseste Werkmannsarbeit, leichtgängig, erstklassig, konkurrenzlos im Preis, nur für Händler in jeder besseren Fahrradhandlung zu haben.

Star-Fahrradwerke

Wien, III/2, Marxergasse 4.

Generalvertreter für Krain: Josef Kolar & Ko., Laibach, Rathauspl. 9. (738) 10-7

J. Bann, Wagenbauergeschäft

Laibach, Wienerstraße 31

empfiehlt sein Lager von Wagen verschiedener Art, neuer sowie überfahrener, zu billigsten Preisen; auch übernimmt er alle Reparaturen. (1286) 8-2
Ebendort werden drei Lehrjungen aufgenommen.

Bügelanstalt C. J. Hamann

Laibach.

Preise für das Bügeln: ein Stehkragen 4, Stehliegekragen 6, ein Paar Manchetten 8, Vorhemden 8 bis 12, Herrenhemden 20 bis 32 Heller.

Sollte ich infolge recht reger Inanspruchnahme die Leistungsfähigkeit meiner Einstärke-, Trocken- und Bügelmaschinen voll ausnützen können, so würde es mir möglich werden, einen

Hemdkragen schon um 2 Heller

wie neu gebügelt zu liefern und auch bei Manchetten, Vorhemden usw. die Preise zu ermäßigen. — Um geneigten Zuspruch ersucht (838) 7

die Wäsche-, Hut- und Modewarenhandlung

C. J. HAMANN.

Bügelwäsche von auswärts sehr erwünscht. — Die bis Mittwoch einer Woche einlaufende Bügelwäsche kann schon am Samstag derselben Woche wieder abgeholt oder versandt werden.

Da ich Laibach verlassen will, so verkaufe ich Artikel meines Lagers zu tief reduzierten Preisen, worauf ich das P. T. Publikum speziell für die Oster- und Pfingstgeschenke aufmerksam mache.

Hochachtungsvoll

Adolf Wagenpfeil

Juwelier und beedeter Schätzmeister

Laibach, Jurčičplatz 2. (1447) 17-1

Die Sommer-Restaurations in Laverca

ist wieder eröffnet.

(1128) 5-4

Frančiška Dežman, Gastwirtin.

RONCEGNO

Südtirol, an der Valsuganabahn, 1 1/2 Stunden von Trient, 535 m über dem Meere.

Stärkste Arsen-Eisenquelle

angewendet mit bestem Erfolg und dauernd das ganze Jahr, auch zu Hauskuren, in allen Ländern empfohlen seitens vieler ärztlicher Autoritäten bei Blut-, Frauen-, Nerven- und Hautleiden etc. Käuflich in allen Apotheken.

Erstkl. Kuretablisement, „Grand Hôtel des Bains“ und „Parkhotel“

mit 250 Zimmern und Salons, allen modernsten Einrichtungen. Herrliche, windgeschützte Lage, mildes Klima, große Parkanlage. Saison vom 15. April bis (1199) 1. November. Prospekte und Auskünfte von der Badedirektion. 18-3

Carl Kronsteiner,

Wien, III/1, Hauptstrasse 120.

K. k. österr. Patent.

(1418) 15-1

Kgl. ungar. Patent.

açade-Farben

Wetterfest. Kalklöslich für Gebäudeanstrich, in 49 Nuancen, von 24 Heller per Kilogramm aufwärts. 1 Kilogramm reicht für 10 m² zweimaligen Anstrich.

Hauptdepot bei Stage & Galler, Villach.

Waschbare Anstriche

wie Email-Façade-Farbe, trocken, und Lapidon-Farbe, teigförmig, in 50 Nuancen, wasserlöslich, in einem Strich deckend, nicht abfärbend.

Kostenpreis per Quadratmeter 5 Heller. Erfolg überraschend.

Ausführliche Prospekte und Musterkarte gratis und franko.